

Deutschland-Seitenroda: Bauarbeiten  
OJ S 122/2023 28/06/2023  
Auftragsbekanntmachung  
Bauleistung

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Leuchtenburg  
Postanschrift: Dorfstraße 100  
Ort: Seitenroda  
NUTS-Code: DEG0J Saale-Holzland-Kreis  
Postleitzahl: 07768  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): ifp Management GmbH  
E-Mail: [info@ifp-management.de](mailto:info@ifp-management.de)  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <https://www.leuchtenburg.de>

### I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3E633G/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3E633G>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Los 1 Ingenieurbauwerke - Schrägaufzug Leuchtenburg  
Referenznummer der Bekanntmachung: L-23-001

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stiftung Leuchtenburg befindet sich in der Umsetzung des Anbaus eines Schrägaufzuges zur barrierefreien Erschließung der Leuchtenburg.

Gegenständlich wird für Bauleistungen für Ingenieurbauwerke ein Unternehmen gesucht, welche folgende Grobmengen leisten kann:

- Baustraße herstellen, aufschottern und vorhalten, entfernen (1.500.000 m<sup>2</sup>)
- Bauzaun, Stahlrahmen mobil, h=2,00 m (600.000m)
- Baukran AL 55m (1St)
- Baukran AL 48m (1St)
- Wasserhaltung, offen (1St)
- Oberboden Abtragen, seitlich lagern, 20cm ( 3.000m<sup>2</sup>)
- Baugrubenaushub, Homogenbereich E1, lagern (2.750m<sup>3</sup>)
- Baugrubenaushub, Homogenbereich E2, lagern (1.000m<sup>3</sup>)
- Baugrubenaushub, Homogenbereich E3, lagern (8.000m<sup>3</sup>)
- Fundamentaushub, Streifenfundament, Stützmauern, Bodenplattenverstärkung, lagern (170m<sup>3</sup>)
- Dränage, PP, R1, DN 160 (100m)
- KG-Rohr DN110-125 inkl. Rohrgraben unter Bodenplatte (25m)
- Übergabeschacht RW, DN1000, Gerinne, incl. Aushub u. Verfüllung (2St)
- Pumpenschächte SW-Entsorgung Talstation und Notausstieg (2St)
- Horizontalspülbohrung mit Ortung (225m)
- Lieferung einer Personenabsturzsicherung gem. UVV (185m)
- Schürfgrube, Maschinenaushub, verfüllen (1m<sup>3</sup>)
- Baustraße, Arbeitsebene, Unterbau für Bohrgerät (2.000m<sup>2</sup>)
- Böschungssicherung, Spritzbeton, C25/30 (1.555m<sup>2</sup>)
- Kurzzeit-Verbundanker bis 300 kN, 8,00 bis 10,00 m (2.275m)
- Lieferung einer Personenabsturzsicherung gem. UVV (35m)
- Dauer-Verbundanker bis 300 kN, 4,50 bis 7,00 m (300m)
- Micropfähle herstellen, TITAN 40/20, l=12,5 m (250m)
- Schalung, Bodenplatten und Fundament, rau (180m<sup>2</sup>)
- Sauberkeitsschicht, C8/10, Beton unbewehrt, Dicke 5-10 cm (770m<sup>2</sup>)
- Fundamentbeton, Stahlbeton (44m<sup>3</sup>)
- Fundamentplatte, Dicke 35 cm (325m<sup>2</sup>)
- Fundamentplatte, Dicke 50 cm (255m<sup>2</sup>)
- Fugenband Bodenplatte/Wand (185m)
- Schalung glatt, Wände, nicht sichtbarer Bereich, Außenwand + Attika (1.290m<sup>2</sup>)
- Schalung, Wände, Sichtbeton SB 2, sichtbarer Bereich, AW+IW (1.200m<sup>2</sup>)
- Außenwand, C30/37, Stahlbeton, Dicke 30 cm (850m<sup>2</sup>)
- Außenwand, C30/37, Stahlbeton, Dicke 35 cm, Eingang (20m<sup>2</sup>)
- Kerndämmung, Wand, Mineralwolle 140 mm (20m<sup>2</sup>)
- Außenwand-Vorsatzschale, C30/37, Stahlbeton, Dicke 20 cm (20m<sup>2</sup>)
- Stützwand, außen , C30/37, Stahlbeton, Dicke 35 cm (130m<sup>2</sup>)
- Attikawand, außen , C30/37, Stahlbeton, Dicke 30 cm (220m<sup>2</sup>)
- Innenwand, C30/37, Stahlbeton, Sichtbeton, SB 2, Dicke 20 cm (20m<sup>2</sup>)
- Innenwand, C30/37, Stahlbeton, Sichtbeton, SB 2, Dicke 25 cm (90m<sup>2</sup>)
- Innenwand, C30/37, Stahlbeton, Sichtbeton, SB 2, Dicke 30 cm (105m<sup>2</sup>)
- Betonstabstahl und Betonstahlmatten (158t)
- Farbbeton als Zulage zu Sichtbeton, SB2 (50m<sup>3</sup>)
- Strahlen, Stützwände außen, Strahlmittel (130m<sup>2</sup>)
- Deckenrandschalung, rau, H=40cm (95m)
- Deckenrandschalung, rau, H=30cm (65m)

- Schalung, Deckenplatte, Sichtbeton SB2, H bis 4,70 (495m<sup>2</sup>)
  - Schalung, Deckenplatte, Sichtbeton SB2, H bis 7,60 m (20m<sup>2</sup>)
  - Deckenplatte Vordach, C30/37, Stahlbeton, Dicke 22-25 cm (20m<sup>2</sup>)
  - Deckenplatte, C30/37, Stahlbeton, Dicke 30 cm (115m<sup>2</sup>)
  - Deckenplatte, C30/37, Stahlbeton, Dicke 40 cm (395m<sup>2</sup>)
  - Bewehrungsanschluss beidseitig abgewinkelt, Wärmedämm-Element, Vordach (11m)
  - Schalung, Unterzug, Überzug, Aufkantungen etc. Sichtbeton, SB2 (140m<sup>2</sup>)
  - Treppenlauf, Fertigteil, gerade, C35/45, Stb/SiB, b=1,20 m (2St)
  - Abdichtung, W2.1, RN 1-3, R1-3, PMBC, Außenwand außen (850m<sup>2</sup>)
  - Arbeits-/Schutzgerüst, Fassaden, freistehend, Lastklasse 3 (800m<sup>2</sup>)
  - Sauberkeitsschicht, C8/10, Beton unbewehrt, Dicke 5-10 cm (270m<sup>2</sup>)
  - Schalung, Fundamente, rau (230m<sup>2</sup>)
  - Streifenfundament, Stahlbeton (235m<sup>3</sup>)
  - Schalung, Wände, Sichtbeton SB 2, sichtbarer Bereich (385m<sup>2</sup>)
  - Außenwand, Stahlbeton, Dicke 25 cm (27m<sup>2</sup>)
  - Außenwand, Stahlbeton, Dicke 30 cm (33m<sup>2</sup>)
  - Außenwand, Stahlbeton, Dicke 45 cm (88m<sup>2</sup>)
  - Stützwand, außen , C30/37, Stahlbeton, Dicke 30 cm (94m<sup>2</sup>)
  - Betonstabstahl und Betonstahlmatten, Wände (35t)
- und weitere gemäß Übersicht "13-114 Los 01 ingenieurbau GROBMENGEN.pdf" in den Ausschreibungsunterlagen.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEG0J Saale-Holzland-Kreis

Hauptort der Ausführung: Leuchtenburg Dorfstraße 100 07768 Seitenroda ---

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ausgeschrieben wird im offenen Verfahren.

Auftragserteilung ist vorgesehen für den 30.08.2023.

Die Maßnahme ist zum Teil mit Fördermitteln finanziert.

Sollte in der Submission und anschließend im Rahmen der Auswertung festgestellt werden, dass die Angebotssummen nicht mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln dargestellt werden können, behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, die Ausschreibung ohne Auftragserteilung zu beenden.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 02/10/2023 Ende: 30/10/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

## **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

# **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

## **III.1. Teilnahmebedingungen**

### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt.
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Einen Nachweis aus dem Wettbewerbsregister wird der AG ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) für den Bieter anfordern, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in EUR.
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe III.1.2)

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in EUR.
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe III.1.3)

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/07/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/10/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26/07/2023 Ortszeit: 10:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bestbieter (gemäß Thüringer Vergabegesetz Thür VgG § 12A) innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Erklärungen im Sinne dieses Gesetzes über die Vergabepattform ausgefüllt vorzulegen:

1) Verpflichtung zu Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG);

- 2) Verpflichtungen nach (§12 und § 15 ThürVgG-NU-einsatz/§17 ThürVgG - Kontrollen/§ 18ThürVgG - Sanktionen);
- 3) Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§10 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

-

Sofern der Bestbieter Nachunternehmerleistungen mit dem Angebot benennt, fordert die Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen innerhalb der genannten Frist in Bezug auf die Nachunternehmer:

- 1) Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG),
- 2) Verpflichtung des Nachunternehmers zu Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

-

Für den Fall, dass die nach dem ThürVgG verpflichtenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der benannten Frist vorgelegt werden, muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3E633G

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

Telefon: +49 36157332-1254

Fax: +49 36157332-1059

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

23/06/2023